

Relations extérieures / Bureau du Ministre

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 28. Februar 2020, 11:03



Gouvernement militaire

Le Ministre des Relations extérieures

Général d'Armée Jérôme Briand

Das Großmarschallat Valorien gibt zwar nicht viel auf Diplomatie, unterhält aber doch einen relativ ansehnlichen auswärtigen Dienst – selbstverständlich ausschließlich aus Militärs bestehend. In der Vergangenheit diente das **Ministère des Relations extérieures**, das den nationalistischen Umsturz des Jahres 1941 weitgehend unbeschadet überstanden hat, hauptsächlich der Pflege der Kontakte zu verbündeten Staaten wie dem rechtsgerichteten Rotbach-Regime in Flandrien (bis 2015) oder der Königsdiktatur in Slezsko (bis 1989). Mit der fortschreitenden außenpolitischen Isolierung des Großmarschallats in den letzten Jahren nahm die Betriebsamkeit des valorischen auswärtigen Dienstes deutlich ab. Zahlreiche Mitarbeiter wechselten formell oder informell in den zusehends aufgeblähten Apparat der Auslandsabteilung der Geheimpolizei DGSN und verfolgen seither eine neue, verdeckte Außenpolitik. Armeegeneral Jérôme Briand, der als De-facto-Außenminister dem auswärtigen Dienst vorsteht, ist innerhalb der politischen und militärischen Führung Valoriens ohne größeren Einfluss. Er gilt als vergleichsweise liberal und unterstützt die Politik der Öffnung gegenüber Turanien und anderen Staaten der Region. Prägend für sie ist er bislang aber nicht.

Beitrag von „Lord Reis“ vom 1. März 2020, 14:00

image not found or type unknown

Aus dem Königreich Pottyland geht ein Anruf bei Monsieur Briand ein. Wenngleich es bisher keine diplomatischen Kontakte zwischen Pottyland und Valorien gab, wurde durch das Vorzimmer des Ministers - Jacqueline Auch - deutlich gemacht, dass die Angelegenheit pressiert. Während seine Sekretärin in einer Warteschleife hängt, trinkt Reis noch einen Kaffee.

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 1. März 2020, 16:52

image not found or type unknown



Die von valorischer Marschmusik erfüllte Warteschleife endet abrupt.

image not found or type unknown



Général Briand am Apparat!

Monsieur Reis?

Beitrag von „Lord Reis“ vom 1. März 2020, 17:32

image not found or type unknown



Bonjour Monsieur Briand. Jacqueline Auch, Vorzimmer des Ministers. Ich verbinde eben kurz.

image not found or type unknown



für einen kurzen Moment ist Monsieur Briand in einer Warteschleife, in der Pottylands inoffizielle Hymne "Ich liebe Pottyland" von Oliver Olmen-Holmendolmen and Friends läuft. Die endet jedoch nach nicht einmal zwei Sekunden.

image not found or type unknown



Reis hier, hallo Monsieur le général. Haben Sie einen Moment Zeit für mich?

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 2. März 2020, 10:30

image not found or type unknown



Bien sûr, Monsieur. Was kann ich für Sie tun?

image not found or type unknown

Wenn Briand spricht, hört man den typischen harten Akzent der Valorier deutlich heraus.

Beitrag von „Lord Reis“ vom 2. März 2020, 13:16

image not found or type unknown

Vielen Dank.

Naja, es geht um die anturischen Gebiete. Ich beabsichtige, die beteiligten Parteien an einen Tisch zu bringen und sinnloses Blutvergießen zu verhindern. Aus Outremer wurden Sie mir als Ansprechpartner genannt. Ist die Angabe zutreffend?

image not found or type unknown

Reis ist kein Freund des Telefonierens. Er hofft, dass die Antwort auf seine Frage für ihn akustisch verständlich ist und der valorische Akzent nicht zu sehr durchkommt.

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 3. März 2020, 09:06

image not found or type unknown

Ah... l'Anturie! Oui, c'est vrai - das ist rischtisch. Sinnloses Blutvergießen wollen wir verändern. Es würde mich freuen, wenn ich dazu beitragen könnte.

Beitrag von „Lord Reis“ vom 3. März 2020, 10:06

image not found or type unknown

Der Minister atmet freudig auf.

image not found or type unknown

Wunderbar, das höre ich gerne. Ich würde mich gerne mit Ihnen so bald wie möglich bei einem guten Essen und einem guten Getränk über das Thema unterhalten. Wäre es Ihnen recht, wenn ich noch heute ankäme? Ich möchte zunächst die Positionen und Interessen der einzelnen beteiligten Staaten und Gruppen in Erfahrung bringen, um vor einer größeren Konferenz einen Lösungsvorschlag erarbeiten zu können.

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 3. März 2020, 11:40

image not found or type unknown

Einverstanden. Wie wäre es am ... äh ... Dienstag, früher Nachmittag?

Beitrag von „Lord Reis“ vom 3. März 2020, 13:44

image not found or type unknown

Sehr gerne. Ich komme mit meinem Dienstjet unter Verzicht auf sämtliche Protokolle. Es wäre nur schön, wenn mich jemand am Flughafen abholen könnte.

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 3. März 2020, 18:14

image not found or type unknown

Das geht in Ordnung, Monsieur. Man wird Sie erwarten.

Beitrag von „Lord Reis“ vom 3. März 2020, 19:23

image not found or type unknown

Vielen Dank, monsieur. A bientôt!

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 4. März 2020, 09:55

image not found or type unknown

A bientôt, Monsieur Reis.

image not found or type unknown

Legt auf und erwartet die Ankunft des pottyländischen Ministers.

Beitrag von „Lord Reis“ vom 4. März 2020, 10:23

image not found or type unknown

Die schwarze Limousine aus den A.N.F.A.-Werken fährt gemütlich vor. Die kurze Fahrt nutzte Reis, um sich noch einmal die geographische Situation in den anturischen Gebieten anzusehen und sich zu fragen, wie Valorien hier wohl überhaupt reinspielen möge. Er ist sehr gespannt auf das bevorstehende Gespräch. Nachdem er aus dem Auto steigt, zündet er sich zunächst eine Zigarette an und schaut sich das Gebäude an, vor dem er steht. Und er schaut auf die Leute, die auf ihn zukommen. Ist einer von ihnen Briand?

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 4. März 2020, 13:02

image not found or type unknown



Auch der begleitende Offizier steigt aus dem Wagen und unterhält sich kurz mit einem der herbeieilenden Herren. Keiner von ihnen ist Briand. Der wartet in seinem Büro, wohin Reis nun augenblicklich und ohne Rücksicht auf eventuelle Raucherpausen gebracht wird. Der Offizier meldet den Pottyländer an und führt ihn in den Raum. Briand erhebt sich von seinem Schreibtisch und kommt Reis entgegen, während der Offizier salutiert, das Zimmer verlässt und die Tür schließt.

Monsieur Reis, bienvenue en Valorie! Hatten Sie einen angenehmen Flug?

Beitrag von „Lord Reis“ vom 4. März 2020, 13:31

image not found or type unknown



Mit ausgestreckter Hand geht er auf Monsieur Briand zu, um ihn die seine zum Gruß zu schütteln. Die kurzen Züge von der Zigarette haben immerhin ein wenig zum Durchatmen beigetragen, so dass er auch noch ein freundliches Lächeln hinbekommt.

Hallo Herr Briand. Danke der Nachfrage, der Flug war ganz in Ordnung.

Schön, dass Sie mich so kurzfristig empfangen.

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 4. März 2020, 15:22

image not found or type unknown

Briand schüttelt kurz und knapp die Hand und weist dann auf eine Sitzgelegenheit in der Ecke.

Es geht um l'Anturie, n'est-ce pas?

Nehmen Sie bitte Platz. Ein Schlückschen Anisée für Sie?

Beitrag von „Lord Reis“ vom 4. März 2020, 15:50

image not found or type unknown



Er setzt sich auf die Sitzgelegenheit in der Ecke und schaut Herrn Briand an.

Danke, erstmal würde mir ein Wasser reichen. Den Anisée muss ich mir heute erst einmal verdienen.

Sie haben ganz Recht - es geht um die anturischen Gebiete. Wie sieht Ihr Wissensstand um die dortige aktuelle Lage aus? Und inwieweit ist Valorien bisher in Sachen Anturien involviert? Abgesehen davon, dass mir Ihr Name genannt wurde, konnte ich mir diese Frage leider bisher überhaupt nicht beantworten.

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 4. März 2020, 18:50

image not found or type unknown



Bestellt Reis ein Wasser und setzt dann ein Pokerface auf.

Unseren Informationen zufolge ist in l'Anturie jegliche staatliche Ordnung zusammengebrochen. Das Land ist zerfallen in rivalisierende Teilbereiche, die sich erbittert bekämpfen. Wir wurden angefragt, uns an einer Friedensmission zur Stabilisierung von l'Anturie zu beteiligen. Im Rahmen unserer Möglichkeiten werden wir das tun.

Beitrag von „Lord Reis“ vom 4. März 2020, 19:49



Dann sind wir in etwa auf dem gleichen Kenntnisstand, das freut mich.

Hat Valorien denn ein eigenes Interesse an der Stabilisierung der anturischen Gebiete? Was wäre aus Ihrer Sicht das beste Szenario, das man sich in Valorien vorstellen könnte?

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 5. März 2020, 09:43



Attention, nur nichts Falsches sagen!

La Valorie ist ein kleines Land. Wir haben nicht die Kapazitäten, um in l'Anturie jahrelang mit ganzen Divisionen Präsenz zu zeigen. Da'er offen wir auf eine baldige Befriedung und Stabilisierung des Landes. Das heißt: Wir wollen dazu beitragen, dass l'Anturie baldmöglichst eine neue stabile Regierung erält.

Beitrag von „Lord Reis“ vom 5. März 2020, 12:08



Bei der Frage hätte ich mit so einer Antwort rechnen müssen... seufz...

Monsieur Briand, ich übe das Amt des Außenministers - wenn auch mit Unterbrechung - sehr lange aus. Diplomatsprech erkenne ich fünfzig Meter gegen den Wind - mit geschlossenen Augen.

Damit ich einen gescheiterten Kompromiss für alle Beteiligten erarbeiten kann, möchte ich das wahre Interesse aller erfahren. Selbst wenn Sie sagen sollten "Valorien möchte die anturischen Gebiete als Kolonie vereinnahmen", würde ich diese Aussage wertfrei annehmen.

Ich bin nicht hier, um zu urteilen. Ich bin hier, um den Standpunkt Valoriens zu erfahren - den wahren Standpunkt. Um diesen zu verstehen, möchte ich gerne auch die Motive für die Teilnahme an der Mission auf den anturischen Gebieten erfahren - und ich betone es noch einmal: Komplett wertfrei. Alles, was Sie sagen, bleibt streng vertraulich unter uns. Das gebe ich Ihnen gerne auch schriftlich, Sie können unser Gespräch von mir aus aufzeichnen oder

Zeugen dazu einladen, wenn Sie möchten.

Zuvorderst sehe ich mich als Vermittler, nicht als Repräsentant Pottylands, nicht als Diplomat, sondern als Mediator, der seine Erfahrungen im diplomatischen Bereich gewinnbringend und zielführend einsetzen möchte.



Er lehnt sich zurück, überschlägt die Beine und führt die Fingerspitzen aneinander. Auf seinem Gesicht breitet sich ein ehrliches, freundliches Lächeln aus.

Wenn ich verstehe, warum Valorien sich an der Mission beteiligt, kann ich auch verstehen, welche Position für Valorien die günstigste wäre und das in meinen Überlegungen zu einem unverbindlichen Vorschlag einfließen lassen.

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 5. März 2020, 14:15



Bleibt einen winzigen Augenblick stumm und mit ernstem Gesichtsausdruck sitzen, bevor er kaum hörbar tief Luft holt.

Isch kann Ihnen versichern, Monsieur Reis, isch kenne – was la Valorie angeht – keine Pläne, l'Anturie dauer'aft zu besetzen. Man wird sicherlich über bestimmte *Zonen* reden müssen, die für die Dauer der Friedensmission den beteiligten Nationen zugewiesen werden. Mais, ce ne sont pas des colonies.

Beitrag von „Lord Reis“ vom 5. März 2020, 19:12



Ein ehrliches Lächeln lässt sich für einen kurzen Augenblick auf seinem Gesicht blicken und er nickt. Er schaut sich kurz im Raum um und lehnt sich ein wenig vor.

Was denken Sie denn, wie lange diese "*Friedensmission*" andauern könnte? Gesetzt den Fall,

das Gebiet würde befriedet werden und bestimmte Zonen würden den beteiligten Nationen zugewiesen...

Da habe ich Sie doch dahingehend richtig verstanden, dass Sie eine möglichst rasche Übergabe an eine demokratisch gewählte Regierung befürworten, oder?

Und in einer Sache bin ich leider etwas begriffsstutzig. Mir ist noch nicht ganz klar, ob Valorien sich als eine Art Söldnertruppe sieht oder ein eigenes Interesse an der Befriedung der anturischen Gebiete hat. Die Angst davor, dass die dortige Gewalt sich international breit machen könnte, nehme ich da eher weniger an - schließlich grenzt das Gebiet an Dreibürgen.

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 6. März 2020, 14:37

Isch will ehrlich zu Ihnen sein, Monsieur Reis: Es muss nischt unbedingt eine nach Ihrem Verständnis "demokratisch gewählte" Regierung sein. Uns ist wischtischer, dass diese Regierung stabil ist und bleibt. Aber oui... die Übergabe soll möglichst schnell gehen.

Zu Ihrer zweiten Frage: La Valorie oder das valorische Militaire verste'en sich mitnischen als Söldnertruppe. Das Empire Outremer, mit dem uns die Zuge'örichkeit zurselben Sprachfamilie eint, 'at uns um eine Beteiligung an der Mission gebeten. Mehr nischt.

Beitrag von „Lord Reis“ vom 6. März 2020, 16:39



image not found or type unknown

er lächelt ein ehrliches Lächeln

Ich bin froh über Ihre Offenheit, Herr Briand. Ihre Sprachfamilie ist übrigens auch in Pottyland vertreten. Bei uns nennt man das "französisch", benannt nach Angelique Francais, die 1888 mit dem Schiff "Babelfisch" in Potopia ankam. Die Sprache ist vor allem im südöstlicheren Teil der Südinsel vertreten.

Kann ich für meine Notizen Valoriens Ziel für die anturischen Gebiete zusammenfassen mit "Wir beenden die Unruhen und übergeben das Gebiet dann an eine stabile Regierung"? Und die Motivation mit "Das Empire Outremer hat uns darum gebeten"?

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 6. März 2020, 19:09



image not found or type unknown

Französisch? Nie ge'ört...

So können Sie das wesentliche zusammenfassen, oui.

Beitrag von „Lord Reis“ vom 6. März 2020, 19:37

Vielen Dank, Herr Briand. Ich werde mich bei Ihnen melden, wenn ich mit den anderen Vertretern gesprochen habe. Sagt Ihnen der Name "Etienne MacDonald" vielleicht etwas?

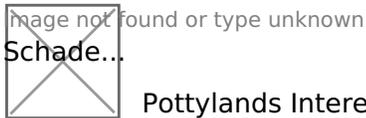
Und haben Sie vielleicht Fragen an mich?

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 7. März 2020, 14:27

Désolé, Monsieur, bedaure! Der Name sagt mir über'aup't nischts.

Darf isch fragen, welsche Interessen votre pays, la Pottyland, in l'Anturie 'at?

Beitrag von „Lord Reis“ vom 7. März 2020, 21:44



Pottylands Interesse an den anturischen Gebieten? Es gibt keins.

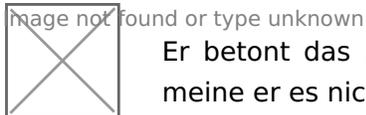
Aber wir unterhalten diplomatische Beziehungen zu dem Empire Outremer und dem Königreich beider Archipele, die beide an der "Friedensmission" beteiligt sind. Ich war kürzlich in Outremer und habe dort von Outremers Plänen erfahren und meine Besorgnis darüber geäußert.

Ich würde Pottyland als "militant pazifistisch" bezeichnen. Wir mögen es einfach nicht, wenn Staaten, mit denen wir Beziehungen unterhalten, Armeen entsenden. Aber wir sind immer an einer konstruktiven Lösung interessiert. Darum habe ich der Kaiserin Outremers auch angeboten, den Versuch einer Vermittlung zu starten - was sie wiederum dankend annahm.

Und wenn die anderen Beteiligten genau so offen und zugänglich wie Sie sind, bin ich guter Dinge, dass diese Vermittlung erfolgreich werden kann.

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 8. März 2020, 13:22

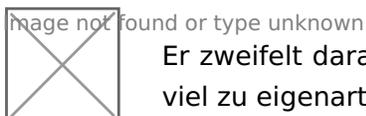
Isch verstehe. Dann wünsche isch Ihnen *viel Erfolg*, Monsieur.



Er betont das „viel Erfolg“ auf recht eigenartige Weise. Es klingt nicht unbedingt so, als meine er es nicht ehrlich, aber die Möglichkeit besteht.

Darf isch Ihnen nun einen Anisée anbieten?

Beitrag von „Lord Reis“ vom 8. März 2020, 22:46



Er zweifelt daran, dass das "viel Erfolg" ehrlich gemeint war. Dafür hat sein Gegenüber das viel zu eigenartig betont.

Ja, sehr gerne.

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 9. März 2020, 14:12



image not found or type unknown

Lässt zwei Gläschen bringen und den Aniséé vor Ort trinkfertig zubereiten. Der klare Anislikör, den man in Valorien selten pur trinkt, wird im Verhältnis 1:1 mit kaltem Wasser aus einer Glaskaraffe vermischt und färbt sich dadurch milchig-trüb.

A votre santé, Monsieur Reis.

Beitrag von „Lord Reis“ vom 9. März 2020, 15:30



image not found or type unknown

Er schaut das Getränk skeptisch an - warum wird denn da der gute Alkohol mit Wasser verpanscht? Welch ein Frevel, fast so schlimm wie Bier zu verschütten.

Doch er lässt sich nichts anmerken und hebt sein Glas.

A la vôtre, Monsieur Briand.

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 9. März 2020, 19:26

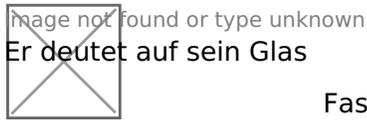


image not found or type unknown

Bemerkt den skeptischen Blick.

Alles in Ordnung, Monsieur Reis?

Beitrag von „Lord Reis“ vom 9. März 2020, 22:21



Faszinierend. Zwei klare Flüssigkeiten werden vermischt und bekommen eine milchig-trübe Farbe. Das ist... faszinierend.

Wird dieses Getränk hier nicht pur getrunken, sondern stets verdünnt?

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 10. März 2020, 15:44

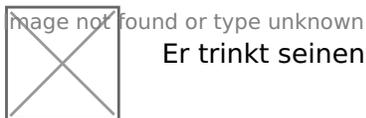
Oui, c'est fascinant, n'est-ce pas? Fragen Sie mich aber bitte nicht, wieso das passiert. Ich bin kein Physiker.

Wir trinken unseren Anisée in aller Regel nicht pur. Das hat den Vorteil, dass man mehr davon trinken kann. Und der Geschmack bleibt erhalten, wenn Sie nicht zu viel Wasser zugeben.

Noch ein Glässchen?

Beitrag von „Lord Reis“ vom 10. März 2020, 18:26

Na gut, ich gebe in meinen Single Malt Potch Whisky auch gerne ein paar Tropfen Wasser. Das lässt den Geschmack noch einmal aufblühen und sorgt für diese gewisse Note.



Er trinkt seinen Anisée auf Ex leer und stellt Herrn Briand das Glas hin

Auf einem

Bein kann man nicht stehen, wie man so schön sagt. Ich nehme gerne noch einen



Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 11. März 2020, 09:18

image not found or type unknown
Schenkt erneut ein.

Beitrag von „Lord Reis“ vom 11. März 2020, 09:20

Wie sagt man bei uns so schön:

Slaímpe!

Das bedeutet soviel wie "Mögen Sie ein wohlschmeckendes Getränk genießen".

image not found or type unknown
hebt sein Glas

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 11. März 2020, 09:31

image not found or type unknown
Nickt, hebt dabei das Gläschen wortlos an und beginnt zu trinken.

Beitrag von „Lord Reis“ vom 11. März 2020, 09:36

image not found or type unknown
leert das Gläschen erneut auf Ex, stellt das Glas behutsam wieder ab und leckt sich über die Lippen

Rauchen Sie eigentlich, Herr Kollege?

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 11. März 2020, 18:42

Non, Monsieur. Sie?

Beitrag von „Lord Reis“ vom 11. März 2020, 19:22

Japp. Sehr gerne sogar, gerade in diesen Zeiten.

Haben Sie in Ihrem Ministerium einen Raucherraum oder einen entsprechenden Teil des Innenhofs, auf den ich mich kurz zurückziehen könnte?

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 12. März 2020, 09:52

'ier im Gebäude ist das Rauchen untersagt, Monsieur. Aber Sie können auf den Balkon gehen. Den Gang links 'inunter. Isch werde Ihnen einen Unteroffizier zur Begleitung mitgeben.



Sischer ist sischer...

Beitrag von „Lord Reis“ vom 12. März 2020, 10:45

Danke sehr.



begibt sich mit dem Unteroffizier zum Balkon, raucht dort eine Zigarette, tippt auf seinem Handy herum und kommt nach ca. 6 Minuten zurück.

Herr Briand, eine Frage habe ich aber doch noch. Wären Sie bereit, den Ausgang der Friedensverhandlungen abzuwarten? Ich versuche, so zeitnah wie möglich alle Beteiligten zu erreichen, brauche aber dennoch Zeit. Ein Einmarsch in die anturischen Gebiete würde meinerseits natürlich direkt zum Abbruch der Verhandlungen führen.



image not found or type unknown

Und ich frage mich, was Dreibürgen wohl davon hält, wenn man "nebenan" einfach mal so einmarschiert.

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 12. März 2020, 14:05

Ich persönlich bin gerne bereit, eventuelle Verhandlungen abzuwarten. Allerdings hängt die Sache nicht nur an mir oder an la Valorie. Die Führung der Opération hat das Empire Outremer.

Beitrag von „Lord Reis“ vom 12. März 2020, 19:19

Ich verstehe, ich verstehe.

Sagen Sie, was mir da gerade einfällt - ist das Großmarschallat Valorien eigentlich Nachfolger des ehemaligen Protektorats Valorien, das Teil der kyrolonischen Föderation war? Ich muss gestehen, dass ich den Historien-Dossier-Teil meistens überspringe...

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 13. März 2020, 11:22

Protektorat? Mais non, pas du tout! La Valorie war nie Protektorat irgendeiner Fédération. Und es wird auch nie Protektorat irgendeines anderen Staates werden.

Seit 1000 Jahren ist la Valorie unbesiegt. Daran wird sich nichts ändern!



image not found or type unknown

Will er uns beleidigen?

[SimOff](#)

Beitrag von „Lord Reis“ vom 13. März 2020, 13:33

[SimOff](#)

Verzeihung, dann muss ich mich da wohl vertan haben.



Da habe ich wohl einen Nerv getroffen...

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 13. März 2020, 19:56

Offensichtlich, oui.

[SimOff](#)

Beitrag von „Lord Reis“ vom 13. März 2020, 22:16

[SimOff](#)

Ich hoffe, Sie nehmen mir das nicht übel. Hätten Sie vielleicht noch einen letzten Anisée, ehe ich mich auf den Rückweg mache?

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 16. März 2020, 13:33

Pas du tout, Monsieur. Schon vergessen!



Schenkt großzügig nach.

Beitrag von „Lord Reis“ vom 16. März 2020, 13:42

Mercredi! Und Porst!



Er hebt das Glas noch einmal und bemerkt gar nicht, dass er "Mittwoch" anstelle von "Danke" gesagt hat. Oder war es Absicht? Das Glas ist leer, ehe er sich selbst Gedanken darüber machen könnte

Vielen Dank für Ihre Gastfreundschaft.

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 16. März 2020, 13:44



Wundert sich nur kurz über den "Mittwoch" und leert dann sein Glas.

Isch danke

Ihnen für Ihren Besuch, Monsieur. Kommen Sie gut nach 'ause.

Sie sind jederzeit wieder willkommen in la Valorie.

Beitrag von „Lord Reis“ vom 16. März 2020, 13:53

Das freut mich zu hören. Und wenn alles gut läuft, sehen wir uns demnächst bei einem guten Essen und allen Beteiligten an der Anturien-Operation wieder.

Au revoir, Monsieur Briand!

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 17. März 2020, 12:03

Au revoir, Monsieur Reis.

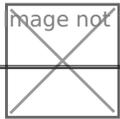


image not found or type unknown

Sorgt dafür, dass Reis in angemessener Weise zum Flughafen eskortiert wird.

Beitrag von „Lord Reis“ vom 17. März 2020, 12:14



image not found or type unknown

wird in angemessener Weise zum Flughafen eskortiert und schaut sich auf dem Rückflug ein weiteres Mal den pottyländischen Blockbuster "[Schokolade-Nuss](#)" an

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 22. Juni 2020, 10:24

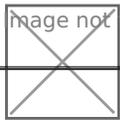


image not found or type unknown

Briand erhält eine Meldung aus Underbergen: [Kontaktaufnahme erfolgt](#).

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 27. Oktober 2020, 15:18

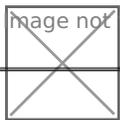


image not found or type unknown

Bereitet einen [Besuch](#) in Ondrebergue vor.

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 31. August 2021, 16:31



image not found or type unknown

Entwirft einen Vertrag mit der Ville Libre d'Ondrebergue.

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 31. Mai 2022, 16:48

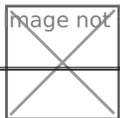


image not found or type unknown

Plant eine Reise nach Grand-Moniquebergue und lässt den dortigen Behörden eine [entsprechende Anfrage](#) zukommen.

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 2. Juni 2022, 10:47

image not found or type unknown

Briand bereitet die Reise vor. Der Besuch ist für den nächsten Tag terminiert.



**Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 10. November 2022,
14:35**

image not found or type unknown

Aus der Freien Stadt Underbergen geht ein Schreiben ein.



image not found or type unknown



Ratsherr für Äußeres

Sehr geehrte Exzellenz,

zuerst einmal möchte ich mich bei Ihnen als neuer Vertreter der Freien Stadt Underbergen vorstellen. Lange Zeit konnte Underbergen außenpolitisch nicht vertreten. Das soll sich nun unter meiner Regie verändern. Wären Sie an einen Besuch in Underbergen und Aufnahme diplomatischer Verbindungen interessiert?

Mit freundlichen Grüßen

Frowin von Eichenfels

Frowin von Eichenfels

Ratsherr für Äußeres

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 22. November 2022, 10:44

image not found or type unknown



Erinnert sich an einen [früheren Besuch](#) in Ondrebergue, an den man anknüpfen könnte. Da seither wenig verwertbare Ergebnisse erzielt wurden, ist Briand nicht sonderlich erpicht darauf, das Land zu bereisen. Stattdessen lädt er Frowin von Eichenfels nach la Valorie ein. Die Anreise könne mit der Flugbereitschaft des Grand-Maréchalats erfolgen, sofern dies gewünscht werde.

Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 22. November 2022, 13:21



Ratsherr für Äußeres

Sehr geehrte Exzellenz,

ich bedanke mich für Ihre Einladung nach Valorien, die ich mit Freuden annehmen werde. Gerne komme ich a Angebot Ihre Flugbereitschaft für die Anreise zu nutzen.

Hochachtungsvoll

Frowin von Eichenfels

Frowin von Eichenfels

Ratsherr für Äußeres



Ehrbare Regierung des Grand-Maréchalat de la Valorie,

die Welt ist im ständigen Wandel und die Lage oft unklar und unübersichtlich. In der Vergangenheit wurde dieses Chaos durch statische Organisationen zu beherrschen, oft mit übermäßiger Betonung von Ordnung, ineffektive und schwerfällige Führung und überblähten Wasserkopf aus Beamten und Potentaten. Wir wissen, dass sie letztendlich auf ihrem wohlverdienten Platz in der Historie des Scheiterns landeten.

Diesen Fehlversuchen soll nun mit Dynamik entgegengewirkt werden, als ein Kompromiss zwischen Ordnung, in einer veränderten Welt eine nicht mehr ständige Versammlung, sondern eine Reihe von Treffen, wechselnd zwischen den teilnehmenden Nationen, Bewegungen und Lenkern. Dabei liegt ein Fokus auf

Brennpunkten zur Gegenwärtigkeit und ein anderer auf der Kodifizierung internationaler Normen. Es soll ein Versuch der Gründenden immer nur ein solches Thema bei einer Konferenz besprochen werden.

Wo? Die erste Konferenz findet in Syffia statt, im Vereinigten Kaiserreich von Nordhanar. Es sind bereits die Vorbereitungen und Eröffnungen vorangeschritten, aber es ist nicht zu spät oder unpassend, der Konferenz beizuwohnen.

Was? In der ersten Konferenz geht es um drei Schwerpunkte: Den von Unruhen und dem Eingreifen der Weltgemeinschaft destabilisierten Stadtstaat Wiedemünde und ein Friedenskonzept für die Region, einen Überblick über diverse Konflikte regionaler und überregionaler Natur sowie die Kodifizierung des internationalen Kriegsrechtes und der Rechte der Kombattanten.

Wann? Konferenzen sind alle drei Monate wechselnd vorgesehen. Entscheidend ist dabei die alphabetische Reihenfolge der offiziellen Namen der beteiligten Nationen der Veranstaltung zur Auswahl des nächsten Konferenzortes.

Und was nicht? Die Themen der Konferenz können natürlich nur das betreffen, was sich auf deutlich für die offizielle Weltkarte des internationalen CartA-Verlages befindet. Vorstellungen oder Abweichungen sind von den Teilhabern nicht zuzumuten. Einzelne Regierungen oder Bewegungen mögen sich vielleicht wünschen, dass eine andere sei, doch für solcherlei Phantasien ist keine Konferenz des Weltforums geeignet.

Wir würden uns freuen, einen oder auch mehrere Vertreter des Grand-Maréchalat de la Valorie auf der Konferenz des Weltforums begrüßen zu dürfen.

Im Auftrag des Hauptorganisators Sebastian von Hammer

Harun Markath, Sekretär im Wesirat für Äußeres der Futunischen Hegemonie.

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 25. November 2022, 09:00

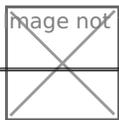


image not found or type unknown

Fragt sich, was das Grand-Maréchalat durch eine Teilnahme erreichen könnte, und legt die Einladung dann mit skeptischen Gedanken weg. Lässt trotzdem ein freundliches, aber unverbindliches Antwortschreiben aufsetzen und dankt für die Berücksichtigung Valoriens.

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 10. Januar 2023, 10:55



image not found or type unknown

Trifft mit dem Gast aus Underbergen in seinem Büro ein.

Nehmen Sie doch bitte

Platz, Monsieur Eichenfels.

Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 13. Januar 2023, 10:19

Vielen Dank, Monsieur Briand. Ihre Stadt gefällt mir außerordentlich gut.

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 16. Januar 2023, 12:16

Merci.

Darf ich Ihnen einen Anisée anbieten?

Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 16. Januar 2023, 21:55

Oui beaucoup. Ein schön geräumiges Büro haben Sie hier.

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 17. Januar 2023, 15:56

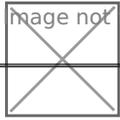


image not found or type unknown

Lässt zwei Gläschen bringen, die etwa zur Hälfte mit Anisée gefüllt sind. Dazu wird eine Karaffe mit kaltem Wasser gereicht.

Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 17. Januar 2023, 21:49



image not found or type unknown

Hebt sein Glas und nimmt einen Schluck.

Formidable ist doch das, was Sie sagen

würden oder Monsieur?

Beitrag von „Frowin von Eichenfels“ vom 19. Januar 2023, 21:11

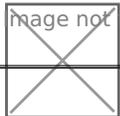


image not found or type unknown

Schaut sich derweil weiter um und wirft auch einen Blick aus dem Fenster.

Beitrag von „Milutin Petrović“ vom 13. April 2023, 22:31



Einladung zum II. Weltforum

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, Sie zum II. Weltforum einzuladen, das im April 2023 in Vinasy als Nachfolgeveranstalter des Weltforums in Syffia stattfinden wird.

Das Ziel des Weltforums ist es, eine Plattform zu bieten, auf der Regierungen, Organisationen und Bewusstseinsführer aus verschiedenen Teilen der Welt zusammenkommen, um die aktuellen Herausforderungen zu diskutieren und gemeinsam Lösungen zu finden. Wir sind davon überzeugt, dass diese offene und dynamische Herangehensweise besser geeignet ist, um die Herausforderungen unserer schnell verändernden Welt zu bewältigen.

Die Konferenz in Vinasy wird sich auf aktuelle Brennpunkte konzentrieren und die Kodifizierung internationaler Normen behandeln. Gemeinsam werden wir eine Tagesordnung erarbeiten, die den Vorstellungen und Erwartungen der Teilnehmer gerecht wird. Wir erwarten hochrangige Vertreter aus verschiedenen Ländern und Organisationen, um ihre Perspektiven und Erfahrungen zu teilen.

JETZT ANMELDEN

Wir sind fest davon überzeugt, dass die Teilnahme Ihres Landes an dieser Konferenz von unschätzbarem Wert sein wird. Wir freuen uns darauf, Ihre Vertreter zu begrüßen und mit ihnen zusammenzuarbeiten, um die Herausforderungen unserer Zeit zu bewältigen.

Mit freundlichen Grüßen,

Milutin Petrović

Außenminister Severaniens

Beitrag von „Jérôme Briand“ vom 18. April 2023, 12:16

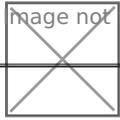


Image not found or type unknown

Legt das Einladungsschreiben ab.

Beitrag von „Gilgamesh“ vom 25. Juli 2023, 19:18



Einladung zum dritten Weltforum in Mashin, Vashir, Futuna

Ehrbare Regierung von Valorien,

die Hegemonialregierung wurde als Veranstalter des III. Weltforums bestimmt. Diese besondere Ehre soll dem Land für den Raum für die Besprechung folgender Themen und Themenkomplexe bieten:

1. Regionale Brennpunkte: Salem und andere Konfliktpunkte in der Welt. Hierzu werden die Gaststaaten geladen: Zedarien und Salem

2. Exploration und Schutz der Weltmeere: Die Weltmeere sind ein gemeinsamer Schatz der Menschheit. Sie sollen nicht nur vor Raubbau sondern auch vor Piraterie und Gesetzeslosigkeit geschützt werden.

3. Instabile Staaten: Wie soll die Weltgemeinschaft mit instabilen Nationen wie Andro, Farnestan und anderen umgehen? Was geschieht im Falle des Zerfalls dieser Nationen?

4. Die Beteiligung am Bau der Internationalen Weltraumstation: Derzeitig vor allem durch die [Hegemonialmacht](#) wurden zunächst nur Nordhanar, Nugensil, Bajar und das Tarenland geladen. Im zweiten Schritt soll die Teilnahme der Mitgliedstaaten an der Teilnehmerschaft des Weltforums für die internationale Raumforschung gewonnen werden.

5. Ausrichtung der Olympischen Winterspiele.

Wir würden uns freuen, Vertreter Ihres Landes in Mashin auf Vashir im Sha'in Futuna begrüßen zu dürfen.

Mit dem Segen der Götter

Zhanim al-banabi, Wesir für Äußeres und Shaikh von Vashir